

Inhaltsübersicht des Bandes.

Vorwort	V—IX
Inhaltsübersicht	XI—XIV
Verzeichniss der Seiten, auf denen der Text von <i>L</i> abgedruckt ist	XV—XVI
Einleitung in die Vernunftlehre.	3—75
Begriff, Aufgabe und Eintheilung der Logik	3—50
Begriff und Eintheilung der Philosophie	51—71
Analytik — Dialektik. Theoretische — praktische Logik. Nutzen der Logik	71—75
Der erste Haupttheil: von der gelehrten Erkenntniss	76—775
Der erste Abschnitt: von der gelehrten Erkenntniss überhaupt	76—169
Vorstellung. Gegenstand der Vorstellung. Arten der Erkenntniss. Klarheit. Deutlichkeit	76—91
Grund und Folge	91—93
Vernunfterkennniss, historische Erkenntniss	93—99
Logische und ästhetische Vollkommenheit der Erkenntniss Unvollkommenheiten der Erkenntniss	99—162 162—166
Der andere Abschnitt: von der Weitläufigkeit der gelehrten Erkenntniss	170—218
Unwissenheit. Horizont der Erkenntniss	170—190
Lobenswürdige und tadelnswürdige Unwissenheit	190—195
Polyhistorie, Humaniora	195—202
Pedanterie, Galanterie	206—218
Der dritte Abschnitt: von der Grösse der gelehrten Erkenntniss	219—236
Der vierte Abschnitt: von der Wahrheit der gelehrten Erkenntniss	237—295
Wesen und Kriterien der Wahrheit und Falschheit	237—261
Logische, ästhetische und praktische Wahrheit; totale und partiale. Genaue und subtile Erkenntniss, rohe und grobe	262—275
Dogmatische und historische Wahrheiten. Lehrgebäude	275—280

Wesen des Irrthums	282—288
Arten des Irrthums	288—294
Der fünfte Abschnitt: von der Klarheit der gelehrten Erkenntniss	296—358
Merkmal	296—300
Analytische und synthetische, coordinirte und subordinirte Merkmale	300—304
Bejahende und verneinende Merkmale	305—307
Wichtige und unwichtige, fruchtbare und unfruchtbare Merkmale	307—309
Zureichende und unzureichende Merkmale	309—310
Nothwendige und zufällige Merkmale	310
Äusserliche und innerliche Merkmale. Modi, attributa, essentia	311—315
Klare, deutliche und dunkle Erkenntniss	315—326
Grade der Klarheit. Deutlichkeit	327—332
Lebhaftigkeit der Erkenntniss	333—338
Analytische und synthetische Deutlichkeit. Grade der Erkenntniss	340—346
Grade der Deutlichkeit	349—358
Der sechste Abschnitt: von der Gewissheit der gelehrten Erkenntniss	359—515
Gewissheit der Erkenntniss. Meinen, Glauben, Wissen	359—396
Zurückhaltung des Urtheils. Vorläufige Urtheile	396—400
Vorurtheil im Allgemeinen	400—412
Arten der Vorurtheile. Verhalten gegen Vorurtheile	412—427
Wahrscheinlichkeit, Scheinbarkeit, moralische Gewissheit	427—443
Zweifel, Scrupel, Einwurf	444—446
Wahre und falsche Zweifel. Auflösung von Zweifeln. Ausgemachte und unausgemachte Wahrheiten	446—451
Dogmatismus. Scepticismus. Sceptische Methode	452—461
Hypothese	461—472
Überredung	473—475
Wissenschaft. System	476—478
Arten und Grade der Gewissheit	479—482
Willkürliche Wahrheiten	482—483
Beweis	483—492
Erfahrung. Vernunft. Glaube	493—504
Zeuge. Unglaube. Moralischer Glaube	504—515
Der siebende Abschnitt: von der praktischen gelehrten Erkenntniss	516—532
Praktisch, speculativ, theoretisch	516—519

Der achte Abschnitt: von den gelehrten Begriffen	533—623
Begriff im Allgemeinen. Idee	533—541
Arten der Begriffe. Erfahrungsbegriffe	541—549
Abstraction, Comparation, Reflexion	549—558
Inhalt, Umfang der Begriffe. Höherer, niederer Begriff.	
Gattung, Art	559—567
Willkürlich gemachte Begriffe	568—572
Definition, Erörterung, Beschreibung	572—589
Erfordernisse einer Definition	589—600
Nominal- und Realdefinitionen	601—611
Logische Eintheilung des Begriffs	612—623
Der neunte Abschnitt: von den gelehrten Urtheilen	624—703
Wesen des Urtheils. Materie und Form	624—635
Qualität der Urtheile	635—641
Bedingung, Bestimmung, Zergliederung der Urtheile . .	642—646
Quantität der Urtheile	647—651
Einfache und zusammengesetzte Urtheile	651—652
Hypothetische und disjunctive Urtheile	653—662
Modalität der Urtheile	662—663
Exponible Urtheile	663—664
Theoretische und praktische Urtheile	664—667
Erweisliche und unerweisliche (leere) Urtheile. Axiome	
und Postulate. Analytische und synthetische Urtheile	667—674
Judicia intuitiva — discursiva	674—677
Wahrnehmungs- und Erfahrungsurtheile	678—679
Zusätze. Lehrsätze. Aufgaben. Lehnsätze. Scholien.	
Qualitates occultae	679—690
Verstandesschlüsse: Aequipollenz, Subalternation, Oppo-	
sition, Conversion, Contraposition der Urtheile . . .	691—703
Der zehnte Abschnitt: von den gelehrten Ver-	
nunftschlüssen	704—775
Wesen, Bestandtheile, Arten der Schlüsse	704—710
Termini, Materie und Form des Vernunftschlusses . . .	710—712
Allgemeine Regeln für Vernunftschlüsse aller Arten . .	712—719
Ordentliche und ausserordentliche Vernunftschlüsse. Major	
und Minor in ordentlichen (kategorischen) Vernunft-	
schlüssen	719—720
Die vier Figuren der Schlüsse	721—729
Allgemeine Regeln für die kategorischen Schlüsse . . .	729—734
Besondere Regeln für die einzelnen Figuren der kategori-	
schen Schlüsse. Modi dieser Figuren	734—744
Hypothetische Vernunftschlüsse	745—748

Disjunctive Vernunftschlüsse	748—750
Dilemma	750—751
Unmittelbare Folgerungen. Förmliche und versteckte Vernunftschlüsse	751—752
Induction und Analogie	753—761
Trugschlüsse	762—767
Zusammengesetzte Vernunftschlüsse	768—772
Beweise und ihre Fehler	773—775
Der andere Haupttheil: von der Lehrart der gelehrten Er- kenntniss	776—813
Methode im Allgemeinen. Einzelne Arten derselben	776—785
Analytische und synthetische Methode	786—798
Scientifische und populäre Methode	798—800
Weitere Arten der Methode	800—809
Doctrin, Disciplin, Wissenschaft	809—810
Methodisch und tumultuarisch	810—811
Meditiren	811—813
Der dritte Haupttheil: von dem gelehrten Vortrage	814—830
Der erste Abschnitt: von dem Gebrauche der Worte	814—830
Der andere Abschnitt: von der gelehrten Schreibart	831—837
Der dritte Abschnitt: von einer gelehrten Rede	838—859
Der vierte Abschnitt: von gelehrten Schriften	860—864
Der vierte Haupttheil: von dem Charakter eines Gelehrten	865—872
Berichtigungen und Nachträge	873—875
